

ÖÖ Nachrichten

Nr. 165 | € 1,20 | UNABHÄNGIG | DONNERSTAG, 18. JULI 2013 | WWW.NACHRICHTEN.AT

Donauschifffahrt nach der Flut: „Wieder volle Kraft voraus“

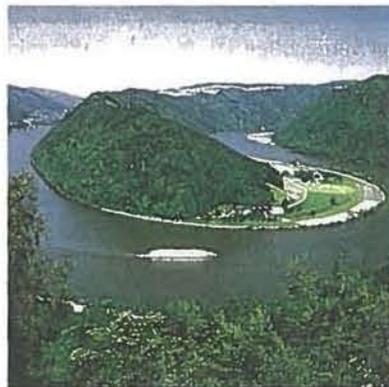
Nach teils massiven Umsatzeinbußen durch die Jahrhunderthochwasser blicken Oberösterreichs Reeder optimistisch in die Zukunft

LINZ. „Es ist wieder alles in Ordnung an der Donau – sie ist wieder blau, wenn sich der Himmel spiegelt, die Ufer sind grün“, bringt es Friedrich Bernhofer, Chef der WGD Oberösterreich auf den Punkt. Die Touristiker blicken optimistisch auf den zweiten Teil der Saison. Denn die Landeshilfe nach der Hochwasserkatastrophe zeigt Wirkung. „Wir haben 500.000 Euro für Werbespots unter dem Motto: ‚schöner als zuvor‘ bereitgestellt“, sagt Tourismus-Landesrat Michael Strugl.

Diese Hilfe war auch nötig: Denn, „wir hatten massive Umsatzrückgänge aufgrund acht kompletter Stehtage sowie viele Stornierungen danach“, sagt Margit Noé, Chefin der Reederei Wurm + Köck. „Am Wochenende waren wir bei den Passagieren aber erstmals wieder auf Vorjahresniveau. Und jetzt heißt es volle Kraft voraus denken.“ Soll heißen: In den kommenden Monaten wird ein „stark ausgeweitetes Programm“ mit speziellen Familienfahrten, Rundfahrten

von Linz nach Schlägen sowie nach Grein bzw. Krems angeboten (weitere Infos unter 0732 / 78 36 07 oder info@donauschifffahrt.de).

Trotz der Jahrhundertflut kann Manfred Traunmüller, Chef der Donau Touristik, auf eine Kontingentsauslastung von 98 Prozent verweisen. „Das liegt am leicht expandierenden Bustourismus in Deutschland sowie der Erschließung neuer Märkte.“ Wermutstropfen ist der Rückgang der niederländischen Gäste um 20 Prozent. „Die



Die Donauschiffe fahren wieder (öbN)

haben nach den Berichten speziell über die Flut in Passau Angst vor dem Wasser.“ Weitere Informationen über Fahrten mit der „MS Kaiserin Elisabeth II“ (etwa die Fahrten Passau-Linz-Wien) gibt es unter der Telefonnummer 0732 / 20 80.

Neben der Ausflugsschifffahrt entwickelt sich in dieser Saison erneut die Kabinenschifffahrt überaus positiv. Schon jetzt verbucht die WGD für dieses Jahr 866 Anlegungen der Luxusshipps in Oberösterreich – Rekord. (eku)